

O Minna, Minna, Minna, ha's mi Water d'ingedohu, ick ha'u di niet de Pilleau
de

Pimpe seihen stoh! Dat schad' di nix, dat schad' di nix, di sass dat Lipeu loten
dat

schad' di nix, dat schad' di nix, di sass dat Lipeu loten!

(Der ganze Refrein wird nach jeder Strophe gesungen)

Mitget. v. Hermann Möcklinghoff,
Coerde bei Münster (1952)
Vgl. Ms. - Zw. Nr. 201

Melodie entnommen aus
Reinhold Geckpeller (1952)

Z. 5908

Coerde bei
Münster

1.) Sah ein Knab' ein Röslein stehn, Röslein auf der Hei-
de, war so jung und morgenschön, lief er schnell, es
nah zu sehn, sah's mit vie- len Fei- den. Röslein,
Röslein, Röslein rot, Röslein auf der Hei- - de.

Ref. Sie muss jung sein, sie muss schön sein, sie muss sich biegen wie eine
Weide. Sie muss jung sein auf die Bei- ne, sie muss schön sein u. hab'n Geld.

Ach Mader, wenn du mi Strümpfe stricks, dann strick mi wat met Krühten, de
Jungs, de raipst mi alle nach; dat wickst heff keene Krühten! Nein, nein, nein, nein

keiny will will mi frien, nein, nein, nein, nein, keiner wird mein Mann!

f. XIX.